

und der Ausdehnung der monopol-kapitalistischen Klassenherrschaft sowohl nach innen als auch nach außen durch Unterdrückung aller revolutionären und antiimperialistischen Bewegungen und durch gewaltsame Verwirklichung imperialistischer Macht- und Expansionsbestrebungen. Im Rahmen der imperialistischen —» *Globalstrategie* besteht ihre aggressive, konterrevolutionäre Funktion hauptsächlich im Kampf gegen das sozialistische Weltssystem und gegen die soziale und nationale Befreiungsbewegung der Völker mit den Mitteln militärischer Erpressung und Intervention. Das sozialökonomische und politische Wesen des Imperialismus und sein starkes Kriegspotential geben ihr den Charakter einer besonders reaktionären, aggressiven und gefährlichen A., von der eine permanente Bedrohung des Weltfriedens und des sozialen Fortschritts ausgeht. Mit raffinierten Methoden der Meinungsmanipulierung vermag man durch Verbreitung imperialistischer Ideologie, die antagonistischen Widersprüche innerhalb der imperialistischen A. wie auch zwischen dem Volk und dieser A. zeitweise zu verhüllen und eine relativ hohe Kampfmoral zu erzeugen. 2. Bezeichnung für die Streitkräfte eines Landes außer der Flotte. Sie ist u. a. in der Sowjetunion üblich. 3. Gliederungsform im organisatorischen Aufbau der Teilstreitkräfte als operativer Verband, der aus mehreren Divisionen, in besonderen Fällen auch aus Korps, selbständigen Truppenteilen und Einheiten verschiedener Waffengattungen, Spezialtruppen und Diensten einer Teilstreitkraft in flexibler Form zusammengesetzt werden kann, zur Durchführung von Schlachten und Operationen bestimmt ist und von einem Befehlshaber geführt wird. Der Bestand einer A. ist nicht konstant, er wird durch die zu lösenden operativen Kampfaufgaben beeinflusst. Der Zusammensetzung und

Zweckbestimmung nach werden unterschieden: A. (in der Umgangssprache auch als allgemeine A. bezeichnet), Panzer-A., Luftlande-A., Luft-A. und Luftverteidigungs-A.

ASEAN —\*■ *Vereinigung Südostasiatischer Staaten*

Assofoto: gemeinsame Wirtschaftsorganisation der DDR und der UdSSR auf dem Gebiet der fotochemischen Industrie. A. wurde auf der Grundlage eines Regierungsabkommens gebildet, das am 15.6. 1973 auf der 14. Tagung der Paritätischen Regierungskommission für ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR unterzeichnet wurde. Hauptziele der Tätigkeit von A. sind die Gewährleistung einer hohen Effektivität der Produktion von fotochemischen und magnetischen Aufzeichnungsmaterialien, die bessere Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaften beider Länder an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen der fotochemischen Industrie sowie die Erweiterung ihres Exports. Zu A. gehören die Sowjetische Unionsvereinigung »Sojuschimfoto« und das Fotochemische Kombinat Wolfen der DDR. Die Hauptrichtungen der Tätigkeit von A. legt der Rat fest. Für die Leitung der laufenden Arbeiten wurde das Büro von A. mit Sitz in Moskau gebildet. Hauptinstrument der Tätigkeit von A. sind gemeinsame Pläne der Produktion, der gegenseitigen Lieferungen, der Schaffung neuer Produktionskapazitäten und der Erhöhung der Erzeugnisqualität. Diese Pläne gehen als organische Bestandteile in die Pläne der entsprechenden Ministerien und in die Volkswirtschaftspläne ein.

Ästhetik: Wissenschaft vom Wesen, von den Gesetzen, Funktionen und historischen Entstehungs- und Entwicklungsprozessen des Ästheti-